

Mitgliedstaaten der EU

Zeittafel

Land, Beitrittsjahr, Einwohnerzahl*

-  **Königreich Belgien**, 1958, 11,5 Millionen
-  **Republik Bulgarien**, 2007, 7,0 Millionen
-  **Königreich Dänemark**, 1973, 5,8 Millionen
-  **Bundesrepublik Deutschland**, 1958, 83 Millionen
-  **Republik Estland**, 2004, 1,3 Millionen
-  **Republik Finnland**, 1995, 5,5 Millionen
-  **Französische Republik**, 1958, 67,0 Millionen
-  **Hellenische Republik**, 1981, 10,7 Millionen
-  **Irland**, 1973, 4,9 Millionen
-  **Italienische Republik**, 1958, 60,4 Millionen
-  **Republik Kroatien**, 2013, 4,1 Millionen
-  **Republik Lettland**, 2004, 1,9 Millionen
-  **Republik Litauen**, 2004, 2,8 Millionen
-  **Großherzogtum Luxemburg**, 1958, 0,6 Millionen
-  **Republik Malta**, 2004, 0,5 Millionen
-  **Königreich der Niederlande**, 1958, 17,3 Millionen
-  **Republik Österreich**, 1995, 8,9 Millionen
-  **Republik Polen**, 2004, 38,0 Millionen
-  **Portugiesische Republik**, 1986, 10,3 Millionen
-  **Rumänien**, 2007, 19,4 Millionen
-  **Königreich Schweden**, 1995, 10,2 Millionen
-  **Slowakische Republik**, 2004, 5,5 Millionen
-  **Republik Slowenien**, 2004, 2,1 Millionen
-  **Königreich Spanien**, 1986, 46,9 Millionen
-  **Tschechische Republik**, 2004, 10,6 Millionen
-  **Ungarn**, 2004, 9,8 Millionen
-  **Republik Zypern**, 2004, 0,9 Millionen
-  **Europäische Union**, 447 Millionen
-  **(Vereinigtes Königreich, 1973-2020, 66,6 Millionen)**

*Einwohnerzahlen Stand 2019, Quelle Eurostat



- 9.5.1950**
Schuman-Erklärung zur Idee der Gründung einer Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl; dieser Tag wird heute als Europatag gefeiert.
- 18.4.1951**
Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) durch Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande.
- 25.3.1957**
Unterzeichnung der Römischen Verträge zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom).
- 1.7.1968**
Verwirklichung der Zollunion.
- 7.1.1979**
Erstmalige Direktwahl des Europäischen Parlaments.
- 15.6.1985**
Schengener Übereinkommen über den Abbau der Personenkontrollen an den EU-Binnengrenzen.
- 17.-18.2.1986**
Unterzeichnung der „Einheitlichen Europäischen Akte“ zur Schaffung eines europäischen Binnenmarktes.
- 3.10.1990**
Wiedervereinigung Deutschlands: die neuen Bundesländer werden Teil der Europäischen Gemeinschaften.
- 1.1.1993**
Inkrafttreten des Maastrichter Vertrags über die Errichtung einer Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion.
- 1.1.1999**
Einführung des Euro als Buchungswährung in elf EU-Staaten.
- 1.1.2002**
Einführung des Euro als Bargeld in zwölf EU-Staaten.
- 1.2.2003**
Inkrafttreten des Vertrags von Nizza zur Schaffung notwendiger Voraussetzungen für die Erweiterung der Europäischen Union.
- 1.5.2004**
Größte Erweiterung der EU-Geschichte: Mit dem Beitritt von zehn neuen Ländern wird die Ost-West-Spaltung in Europa überwunden.
- 1.12.2009**
Der Vertrag von Lissabon und die EU-Grundrechtecharta treten in Kraft.
- 10.12.2012**
Verleihung des Friedensnobelpreises an die Europäische Union.
- 12.12.2015**
Klimakonferenz in Paris: 195 einschließlich aller EU-Länder einigen sich, den weltweiten Temperaturanstieg auf weniger als 2 °C zu begrenzen.
- 15.6.2017**
Abschaffung der Roaming-Gebühren in der EU.
- 17.11.2017**
Unterzeichnung der „europäischen Säule sozialer Rechte“.
- 25.5.2018**
Die EU-Datenschutz-Grundverordnung tritt in Kraft.
- 23.-26.5.2019**
Jüngste Europawahlen. 751 Abgeordnete werden gewählt.
- 31.1.2020**
Das Vereinigte Königreich tritt aus der Europäischen Union aus. Die EU hat nun 27 Mitgliedstaaten mit einer Bevölkerung von rund 450 Millionen Menschen. Das Europäische Parlament zählt nun 705 Abgeordnete.
- 3/4.2020**
Die EU und die Europäische Zentralbank leiten umfangreiche Maßnahmen zur Bekämpfung der weltweiten Corona-Krise ein.